

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 23. September 2011 um 15:50 Uhr

**Auch Einsatzkräfte aus Schaumburg angerückt
Radioaktives Paket an der Bundesstraße 1 aufgetaucht - doch es war nur eine
Großübung des Katastrophenschutzes**

Coppenbrügge/Hamel (wbn). Ist die hochriskante Fracht auf der Bundesstraße 1 vom Lastwagen gefallen? Alarm wegen eines "radioaktiv strahlenden Paketes", das im Raum Coppenbrügge-Salzhemmendorf angeblich aufgetaucht sein soll. Eine Nachfrage der Weserbergland-Nachrichten.de hat ergeben, dass es sich um eine Großübung handelt.

Beteiligt ist der ABC-Katastrophenschutzzug aus dem Coppenbrügger Ortsteil Marienau. Dort sind die gut ausgebildeten DRK-Katastrophenschützer stationiert. Verstärkung kommt auch aus dem Raum Schaumburg. Die Alarmierung erging arbeitgeberfreundlich an einem Freitag nachmittag nach Feierabend. Für die Helfer heißt dies, gemeinnützige ehrenamtliche Arbeit bis spät in den Abend hinein.